

# Bilder von Neufunden für SwissFungi aus der Periode 2018–2020

BEATRICE SENN-IRLET, STEFAN BLASER, NICOLAS SCHWAB & ANDRIN GROSS

Diese Bilder gehören zum Artikel in der SZP 2/21: Senn-Irlet et al. 2021. Fortschritte in den Kenntnissen der Schweizer Funga. Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde 99 (2): 17–21.

Abb. 1 **AGARICUS FRIESIANUS** (Sektion *Minores*) kommt im Gebirgsnadelwald vor. Neben der Ökologie kann man sie auch anhand der Form der Zystiden und der Grösse der Sporen identifizieren.



NICOLAS SCHWAB

Abb. 2 **CORTINARIUS GLAUCOVESTITUS** aus einem frischen Mischwald. An einem Standort mit vielen seltenen Arten.



NICOLAS SCHWAB

Abb. 5 **CLAVARIADELPHUS HELVETICUS** trotz des Namens und der Typuslokalität in der Schweiz, wurde die Art offensichtlich nie mehr gefunden oder ist verkannt.



NICOLAS SCHWAB

Abb. 6 **TOMETELLA SPINOSISPORA** ist ein Mykorrhizapilz der seine Fruchtkörper meist auf stark zersetztem Holz bildet. Die Sporen sind kugelig und langstachelig. Es fehlen Schnallen an den Hyphen-septen.



STEFAN BLASER

Abb. 3 **FLAMMULINA POPULICOLA** hat einen wurzelnden Stiel und erscheint im Frühjahr, vor allem an Pappeln.



BEATRICE SENN-IRLET

Abb. 4 **TEPHRODERMA FUSCOPALLENS** erinnert an einen Nabelring oder einen Trichterling (z. B. *C. barbularum*), jedoch mit amyloiden Sporen. Molekulargenetisch bestimmt.



ANDRIN GROSS

Abb. 7 **APORPIUM CARYAE** wächst bevorzugt auf dickem Buchen-Totholz. *Aporpium* ist die einzige europäische Porlingsgattung mit längsseptierten Basidien («Heterobasidien»).



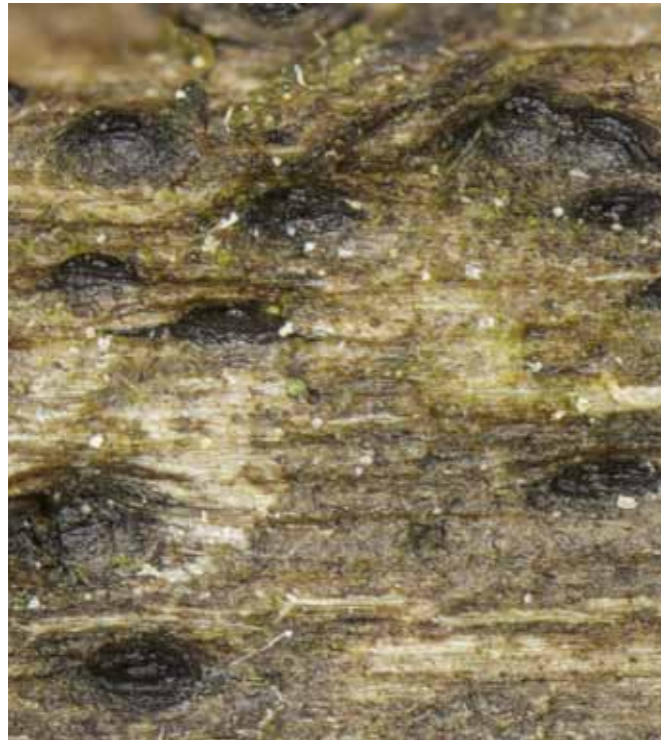
STEFAN BLASER

Abb. 8 **DENDROTHELE WOJEWODAE** wächst auf der Rinde lebender Berg-Ahorne bevorzugt in montanen Lagen. Die Art hebt sich durch praktisch kugelförmige Sporen gut von anderen Arten der Gattung ab.



STEFAN BLASER

Abb. 9 **LOPHIOSTOMA MACROSTOMOIDES** mit eingesenkten Fruchtkörpern, einem deutlich zusammengedrückten Halsteil und grossen, mehrfach querseptierten, braunen Sporen.



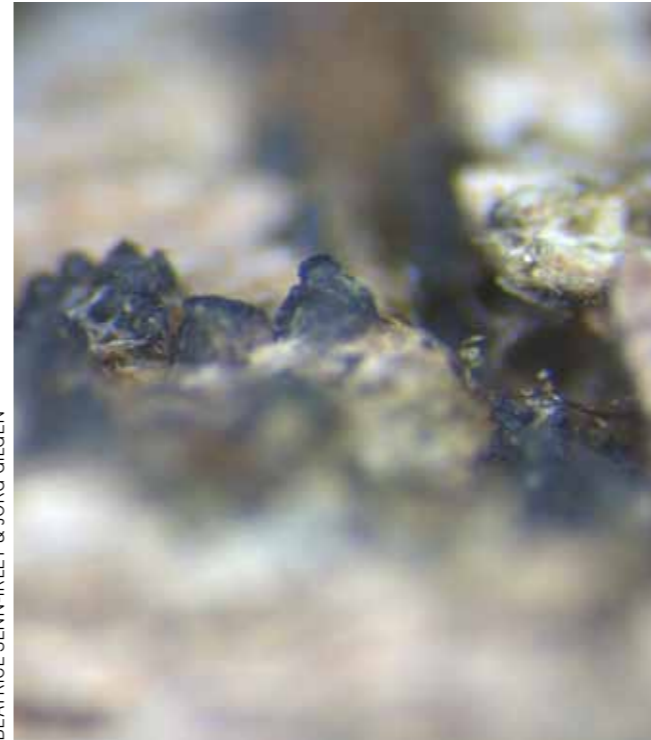
STEFAN BLASER

Abb. 10 **LOPHODERMIVM PAEONIAE** wächst ausschliesslich auf alten Stängeln von Pfingstrosen.



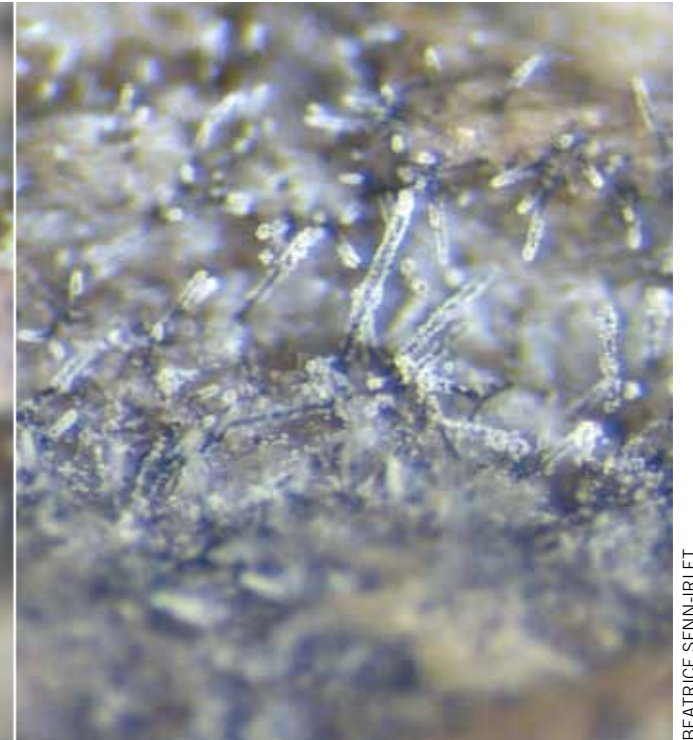
NICOLAS SCHWAB

Abb. 13 **TEICHOSPORA MARIAE** mit eiförmigen, querseptierten, braunen Ascosporen mit einer Zelle mit Längssepte, in der Rinde von Robinienholz.



BEATRICE SENN-IRLET &amp; JÖRG GILGEN

Abb. 14 **PHAEOSARIA CLEMATIDIS** eine Anamorphe auf alten Lianen von Waldrebe (*Clematis vitalba*).



BEATRICE SENN-IRLET

Abb. 11 **NECTRIOPSIS LECANODES** mit schön farbigen Fruchtkörpern auf dem Thallus einer Flechte (*Peltigera sp.*), an einem Bahnbord.



NICOLAS SCHWAB

Abb. 12 **NIGROGRANA OBLIQUA** ein Kernpilz mit oft langen Hälsen und vierzelligen, braunen Sporen in einem Rindenspalt



BEATRICE SENN-IRLET

Abb. 15 **ANTHEROSPORA HORTENSIS** ein Brandpilz aus einem Artkomplex an den Staubbeuteln von gewissen Traubenhyazinthen-Arten (*Muscari sp.*).



NICOLAS SCHWAB

Abb. 16 **MICROBOTRYUM SUPERBUM** ein Brandpilz an den Staubbeuteln der Alpen-Prachtnelke (*Dianthus superbus ssp. alpestris*).



NICOLAS SCHWAB

Abb. 17 **TUBERCULINA SBROZZII** ein Hyperparasit (= ein Parasit, der auf einem anderen Parasiten parasitiert) auf Rostpilzen (*Puccinia*). Ohne aufmerksames Absuchen kaum zu sehen.



NICOLAS SCHWAB

Abb. 18 **RAMULARIA ALBOROSELLA** mit der neuen Monographie von Chater et al. 2021 (White Moulds, *Ramularia* and *Phacellium* Anamorphs, in Wales and Britain) leicht zu bestimmen.



NICOLAS SCHWAB